

Wir handeln – Gute Beispiele aus der betrieblichen Praxis

Von Azubis entwickelt und gebaut: E-Bike-Ladestation

Projekte in der Berufsausbildung fördern die ökologische Verantwortung

Das war der Anlass:

Die Agfa-Gevaert HealthCare GmbH ist ein Teil der Agfa-Gruppe. Die Agfa-Gevaert HealthCare GmbH entwickelt und fertigt Geräte und Systeme für radiologische Anwendungen. Am Standort Peißenberg werden die natürlichen Ressourcen für die gefertigten Produkte und deren Produktionsprozesse schonend und umsichtig eingesetzt. Systematischer Umweltschutz wurde schon früh eingeführt. Das Werk hat ein Energiemanagementsystem nach ISO 50001 und nimmt an ÖKOPROFIT teil. Ihr freiwilliges Engagement zeigt das Werk mit der Teilnahme am Umweltpakt Bayern. Um das Bewusstsein für die ökologische Verantwortung bei den Mitarbeitenden so früh wie möglich zu fördern, werden die Auszubildenden von Anfang an mittels ökologisch orientierten Projektarbeiten an die Thematik herangeführt. Am Standort werden Elektroniker für Geräte und Systeme und Industriemechaniker ausgebildet.

AGFA 
HealthCare

Das hat die AGFA-Gevaert HealthCare GmbH gemacht:

Projektarbeit: Ladestation für E-Bikes

Das Thema „Elektromobilität“ gewinnt in Betrieben immer mehr an Bedeutung. Um auch die Azubis an dem Thema teilhaben zu lassen, wurde eine umfangreiche Projektarbeit initiiert, bei der die Zusammenarbeit aller Azubis aus mehreren Berufen in einem Team gefordert ist.

- Die Azubis entwickeln ihre Ideen für die Projektarbeiten mittels Brainstorming selbst.
- Die Ausbilder begleiten die Azubis von der Idee bis zur fertigen Umsetzung. Sie stehen ihnen unterstützend und beratend zur Seite.

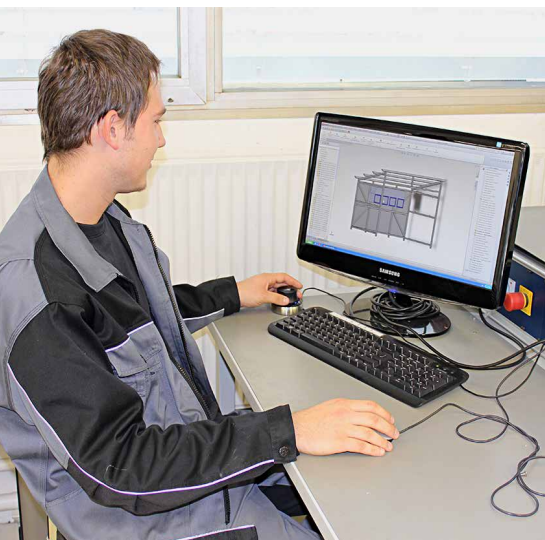


Definition des Projektziels:

- Planung, Fertigung und Errichtung einer Solarladestation für bis zu vier E-Bikes.
- An dieser Ladestation sollen alle Mitarbeitende der Firma kostenlos ihre E-Bikes während der Arbeitszeit aufladen können.

Folgende Module wurden von den Azubis erarbeitet und umgesetzt:

- Grundgestell aus Edelstahl, Schweißkonstruktion, CAD-geplant
- Pultdach in südlicher Ausrichtung mit Solarmodulen
- Netzunabhängiger Betrieb
- 4 Ladeboxen, absperrbar für die Ladegeräte zur sicheren Aufbewahrung der ladenden Akkus (24 V)
- Jede Ladebox hat eine 230 V Steckdose, die auf Knopfdruck für eine bestimmte (Lade-) Zeit eingeschaltet werden kann.
- Die 24 V der Akkus werden durch Spannungswandler auf 230 V für die Steckdosen der Ladegeräte transformiert.
- Für die Steuerung der Ladeboxen und die Überwachung der Akkumulatoren wurde eine kleine SPS-Steuerung programmiert und eingebaut.



Das hat die Teamarbeit am Projekt gebracht:

- Förderung des Fachwissens
- Förderung der Handlungskompetenz
- Einbindung der Azubis in den ökologischen und umweltbewussten Grundgedanken des Betriebes
- Förderung des interdisziplinären Denkens und Handelns
- Förderung der Selbstverantwortung und Selbstständigkeit jedes Einzelnen
- Förderung der Kommunikation und Kooperationsbereitschaft

Und das empfiehlt die AGFA-Gevaert HealthCare GmbH anderen, die Gleiches machen wollen:

- Vermitteln Sie Ihren Auszubildenden von Anfang an die Umweltleitlinie Ihres Betriebes.
- Durch die Möglichkeit in Projekten aktiv mitzugestalten, wird die Akzeptanz der Mitarbeitenden umweltbewusst zu Handeln erhöht und ein selbstverständlicher Bestandteil des täglichen Handelns.

Ansprechpartner, die Ihnen weiterhelfen:

AGFA-Gevaert HealthCare GmbH
Max-Planck-Str. 1
82380 Peißenberg
Herr Herbert Klein
Werksleiter
Tel: 08803 494 110
[E-Mail: herbert.klein1@agfa.com](mailto:herbert.klein1@agfa.com)

CAD-Planung der Ladestation



Installation der Elektrotechnik

„Am Anfang beginnt die Zukunft“ – „Mit der Einbindung der Azubis in den umweltbewussten Grundgedanken eines Betriebes haben wir sehr gute Erfahrungen gemacht. Sie sind die Kollegen und Mitarbeitenden von morgen.“

Herbert Klein, Werksleiter der AGFA-Gevaert HealthCare GmbH

Unter folgenden Links* finden Sie weitere Informationen:

- [IZU: Mitarbeitertipps](#)
- [BMBF: Nachhaltigkeit im Berufsalltag](#)

Die Sammlung aller Praxisbeispiele finden Sie auch im Infozentrum Umwelt/Wirtschaft, der Anlaufstelle für betrieblichen Umweltschutz des Bayerischen Landesamtes für Umwelt (www.izu.bayern.de).

Redaktion:
Antje Krist, LfU, Ref. 15

E-Mail:
izu@lfu.bayern.de

Telefon:
0821 9071 - 5226 oder - 5509

Impressum

Herausgeber:
Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Bürgermeister-Ulrich-Str. 160
86179 Augsburg
Telefon: 0821 9071 - 0
E-Mail: poststelle@lfu.bayern.de
Internet: www.lfu.bayern.de

Bildrechte:
AGFA-Gevaert HealthCare GmbH

Stand: Mai 2017

Dieser Text wurde mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann dennoch nicht übernommen werden. Sofern auf Internetangebote Dritter hingewiesen wird, sind wir für deren Inhalt nicht verantwortlich.

* Die unterstrichenen Angaben sind in der pdf-Version mit Internet-Links hinterlegt. Diese finden Sie unter www.izu.bayern.de über die Suchfunktion oder unter Praxisbeispiele.